

# Inhaltsverzeichnis

ROLF ARNOLD & THOMAS PRESCHER

**Kompetenzentwicklung durch Lernkulturgestaltung . . . . . IX**

## **Teil I: Schule und Entwicklung – Schlüssel für eine Schule der Zukunft**

ROLF ARNOLD

<b>1. Finden Sie noch oder suchen Sie schon? – Grundlinien einer systemischen Haltung . . . . .</b>	<b>3</b>
1.1 Sprechen Sie Systemisch? . . . . .	3
1.2 Damit Ihnen die Dinge nicht entgleiten: Mehr nachspüren statt Machen . . . . .	10

DANIEL HUNZIKER

<b>2. Auf dem Weg zu Schulen der Zukunft – Umsetzung einer Kultur der Potentialentfaltung . . . . .</b>	<b>23</b>
2.1 Kollektive Impotenz oder am Anfang war das Jammern . . . . .	23
2.2 Innenwelt und Außenwelt . . . . .	24
2.3 Initiative Schulen der Zukunft – für eine Kultur der Potentialentfaltung . . . . .	25
2.4 Beispiele potenzialentfaltender Bildung . . . . .	32
2.5 Ins Handeln kommen . . . . .	39
2.6 Zusammenfassung oder der Weg zu einer potentialentfaltenden Schulkultur . . . . .	41

HEIKO HANSEN

<b>3. Talente schmieden – kann die Schule das? . . . . .</b>	<b>45</b>
3.1 Talent – was bedeutet das? . . . . .	45
3.2 Das talentierte Gehirn . . . . .	47
3.3 Innovative Ideen für gelungenes Lernen . . . . .	48
3.4 Die talentierte Zukunft . . . . .	57

**CINDY HEROLD**

**4. Schulentwicklung braucht ein gemeinsames Lernverständnis –  
Lernkulturwandel durch ein praktisches Lernmodell**

»Das lernende System« . . . . . **61**

4.1 Schulentwicklung ist eine Sache lernender Menschen . . . . . 61

4.2 Gelingende Schulentwicklung braucht »Fühler« im  
System . . . . . 62

4.3 Schulentwicklung ist Selbstveränderung . . . . . 63

4.4 Selbstveränderung auf der Grundlage eines  
gemeinsamen Lernverständnisses . . . . . 65

**Teil II: Personal – Kooperation**

**MATTHIAS VON SALDERN**

**1. Es geht auch ohne Nachhilfe – Innovationen in der Schule . . .** **83**

1.1 Einleitung . . . . . 83

1.2 Neue Lernkultur . . . . . 84

1.3 Derzeitige Lernkultur: Gleichschrittigkeit und  
Gruppierungsdenken . . . . . 86

1.4 Beispiel für schulische Paradoxien: Die Nachhilfe . . . . . 88

1.5 Beispiel für schulische Paradoxien: Die Hausaufgaben . . . . . 89

1.6 Hemmnisse einer gelingenden Lernkulturentwicklung . . . . . 90

1.7 Innovationsansätze . . . . . 94

1.8 Fazit . . . . . 95

**STEPHAN GERHARD HUBER**

**2. Kooperative Führung und System Leadership . . . . .** **97**

2.1 Kooperative Führung – Einbindung anderer in die  
Verantwortung für die Gestaltung der Schule . . . . . 97

2.2 System Leadership – Verantwortung für die  
Förderung von Bildungsbiographien . . . . . 103

2.3 Führungshandeln als Modell . . . . . 110

**Teil III: Organisation – Steuerung**

HEINZ GÜNTER HOLTAPPELS

<b>1. Bedingungen und Wirkungen der Schulprogrammarbeit als systematisches Verfahren der Schulentwicklung . . . . .</b>	<b>119</b>
1.1 Organisationsentwicklung und Schulprogramm . . . . .	120
1.2 Schulinterne Evaluation . . . . .	125
1.3 Überblick über den Forschungsstand . . . . .	126
1.4 Fazit und Perspektiven zum Einsatz systematischer Schulentwicklungsinstrumente . . . . .	132

RITA MICHEL-SITTLER

<b>2. Lern- und Beziehungskultur im 21. Jahrhundert . . . . .</b>	<b>137</b>
2.1 Ausgangspunkt: Beziehungsethik als Grundlage einer Lernarchitektur in Schulen . . . . .	137
2.2 Lernarchitektur braucht Führungspersönlichkeiten . . . . .	138
2.3 Beziehungsstiftung und -arbeit zwischen LernBEGLEITER und LernUNTERNEHMER . . . . .	153
2.4 Transfer der Lernarchitektur und der Beziehungskultur in den Schulalltag . . . . .	157

**Teil IV: Unterricht – Didaktik**

MARTIN BONSEN

<b>1. Lehrerkooperation als Grundlage für Lehrerprofessionalisierung . . . . .</b>	<b>165</b>
1.1 Begründungen für mehr Lehrerkooperation . . . . .	165
1.2 Die Abkehr vom traditionellen Fortbildungsmodell: kollaborativ-reflexive Lehrerprofessionalisierung . . . . .	168
1.3 Fazit . . . . .	177

SVEN NACK

<b>2. »Schule vom Ende denken – der Wechsel von der Abschluss- zur Anschlussorientierung im Übergangssystem Schule-Beruf als Paradigmenwechsel zum Ende der Sek. I« . . . . .</b>	<b>183</b>
2.1 Einleitung . . . . .	183
2.2 Blick auf die Praxis . . . . .	186

2.3	Lernortdualisierung: Lernen zwischen Schule und Betrieb . . .	196
2.4	Anschlussorientierung als Paradigmenwechsel . . . . .	200

## Teil V: Erziehung – Werte

MARGIT STEIN

<b>1.</b>	<b>Direkte und indirekte Werteerziehung als Teilbereich systemischer Schulentwicklung . . . . .</b>	<b>205</b>
1.1	Dimensionen ganzheitlicher Schulentwicklung . . . . .	205
1.2	Erziehung und Werte als Teilbereiche systemischer Schulentwicklung . . . . .	206
1.3	Direkte versus indirekte Werteerziehung in der Schule . . . . .	207
1.4	Dimensionen wertebezogener Schulentwicklung . . . . .	208
1.5	Fazit . . . . .	216

THOMAS PRESCHER

<b>2.</b>	<b>Konfrontative Pädagogik – Keine Angst vor »rechten« Aggressionen . . . . .</b>	<b>219</b>
2.1	Rechtsextremismus: Eine kritische Vitalität für den Entwicklungsprozess von Jugendlichen . . . . .	219
2.2	Mehr als Belehrungsdidaktik: Routine didaktischen Planungshandelns überwinden . . . . .	223
2.3	Aggressionsrituale einführen: wertschätzende und konfrontative Begegnung ermöglichen . . . . .	226
	<b>Autorenverzeichnis . . . . .</b>	<b>237</b>
	<b>Stichwortverzeichnis . . . . .</b>	<b>241</b>